

Niederschrift

der 17. Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, und Naturschutz,
Stadtentwicklung, Energie und Verkehr
am Dienstag, dem 07.11.2023,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 22:50 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Martin Kirsch

(in Vertretung für Stv. Dr. Jäger)

Herr Fabian Mirol-Stroh

Frau Barbara Wilsing

(in Vertretung für Stv. Widdig)

Herr Martin Klußmann

(ab 19:45 Uhr in Vertr. für Stv. Zörb)

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Markus Schmidt

(in Vertretung für Stv. F. Bouffier)

Herr Michael Oswald

Frau Kathrin Schmidt

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Marianne Beukemann

Herr Michael Borke

Herr Kamyar Mansoori

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Herr Stefan Klaus Häbich

(bis 22:45 Uhr)

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Johannes Rippl

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Manuela Giorgis

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Herr Thomas Biemer

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Andreas Lenzer

Außerdem:

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Herrn Finn Becker | Fraktion Gigg+Volt |
| Herr Lutz Hiestermann | Fraktion Gigg+Volt |

Vom Magistrat:

| | |
|----------------------------|---------------|
| Herr Alexander Wright | Bürgermeister |
| Frau Gerda Weigel-Greilich | Stadträtin |

Von der Verwaltung:

| | | |
|--------------------------|-------------------------------|-----------------|
| Herr Dr. Holger Hölscher | Leiter des Stadtplanungsamtes | (bis 22:29 Uhr) |
| Herr Stephan Henrich | Stadtplanungsamt | (bis 22:29 Uhr) |
| Herr Simon Schulze | Stadtplanungsamt | (bis 22:04 Uhr) |
| Herr Thomas Röhmel | Leiter des Gartenamtes | (bis 20:30 Uhr) |
| Herr Ernst-Ludwig Kriep | Liegenschaftsamt | (bis 20:19 Uhr) |
| Herrn Patrik Jacob | Dezernat II | (bis 22:04 Uhr) |

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

| | |
|----------------------|----------------|
| Frau Andrea Allamode | Schiffführerin |
|----------------------|----------------|

Gäste/Sachverständige:

| | | |
|--------------------|----------------------------------|-----------------|
| Herr Uwe Volbrecht | SWG - Leiter der Bäderbetriebe - | |
| Herr David Madden | Planersocietät Dortmund | (bis 22:04 Uhr) |
| Herr Jens Rümenapp | Büro Gertz Gutsche Rümenapp | (bis 22:04 Uhr) |

Entschuldigt:

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Herr Dr. Moritz Florian Jäger | Fraktion Bd'90/GR |
| Frau Jana Widdig | Fraktion Bd'90/GR |
| Herr Michel Zörb | Fraktion Bd'90/GR |
| Herr Frederik Bouffier | CDU-Fraktion |

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Vorsitzender schlägt vor, den TOP 4 „Aktueller Bericht zum Anlagenring“ in der Beratung vorzuziehen und als neuen TOP 3 zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1.1. Waldzustandsbericht durch Herrn Forstingenieur Kriep, Liegenschaftsamt
- 1.2. Zustandsbericht Stadtbäume durch Herrn Röhmel, Amtsleiter Gartenamt
2. Klimaneutrale Schwimmbäder; Bericht durch die Stadtwerke Gießen
3. Aktueller Bericht zum Anlagenring
4. Handlungsfelder und Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplans; Vortrag durch die Planersocietät (Dortmund)
5. Bebauungsplan GI 04/36 „Steinberger Weg“; **hier: 2.** STV/1738/2023
Entwurfsbeschluss und Durchführung der Offenlegung
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2023 -
6. Prüfung punktueller Reparaturen im Bereich der STV/1767/2023
Wegsperrung am Schwanenteichdamm
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -
7. Konzeptvorstellung zur Klärschlammverwertung STV/1768/2023
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1.1. Waldzustandsbericht durch Herrn Forstingenieur Kriep, Liegenschaftsamt

Anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage zur Niederschrift) erläutert **Herr Kriep** (Liegenschaftsamt) den Waldzustandsbericht.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Rippl, Biemer,

Hiestermann, Kirsch, Lenzer, Herr Kriep sowie Stadträtin Weigel-Greilich und Bürgermeister Wright.

1.2. Zustandsbericht Stadtbäume durch Herrn Röhmel, Amtsleiter Gartenamt

Herr Röhmel berichtet kurz für den Zustand der Stadtbäume.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Biemer, Wilsing, Rippl, Hiestermann und Herr Röhmel.

2. Klimaneutrale Schwimmbäder; Bericht durch die Stadtwerke Gießen

Anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage zur Niederschrift) berichtet **Herr Vollbrecht** über die städtischen Schwimmbäder.

An der Aussprache beteiligen sich Stadtverordneter Rippl, Herr Vollbrecht und Bürgermeister Wright.

3. Aktueller Bericht zum Anlagenring

Bürgermeister Wright berichtet, wie der anstehende Rückbau des Verkehrsversuchs erfolgen werde. So erläutert er die einzelnen geplanten Schritte des Rückbaus, die vorzunehmende Umprogrammierung an den Lichtsignalanlagen sowie die Kosten, die für den Rückbau anfallen. Diese belaufen sich für den Rückbau Phase 1 (Umprogrammierung Ampelanlagen) auf ca. 100.000 € und für die Verkehrssicherung und Markierung mit Gelbfolie auf 55.619 €.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten M. Schmidt, Oswald, Lenzer und Bürgermeister Wright.

Stellv. Ausschussvorsitzender Mansoori übernimmt den Vorsitz.

4. Handlungsfelder und Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplans; Vortrag durch die Planersocietät (Dortmund)

Stadträtin Weigel-Greilich erklärt einleitend, dass „in den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) großen Hoffnungen gesetzt“ werden.

Es folgt eine ausführliche PowerPoint Präsentation (als Anlage der Niederschrift beigefügt), in der mögliche zukünftige Entwicklungsperspektiven aufgezeigt werden.

An der Aussprache beteiligen sich die Stadtverordneten Rippl, K. Schmidt, Mirolid-Stroh und Lenzer sowie Stadträtin Weigel-Greilich und Bürgermeister Wright.

Den Vorsitz übernimmt **Ausschussvorsitzender Mirolid-Stroh**.

**5. Bebauungsplan GI 04/36 „Steinberger Weg“; hier: 2. STV/1738/2023
Entwurfsbeschluss und Durchführung der Offenlegung
- Antrag des Magistrats vom 16.10.2023 -**

Antrag:

- „1. Der Bebauungsplan GI 04/36 ‚Steinberger Weg‘ wird mit einer Erweiterung des zum 1. Entwurf beschlossenen räumlichen Geltungsbereichs gemäß Anlage 1 als 2. Entwurf beschlossen.
2. Die planungsrechtlichen Festsetzungen sowie die eigenständigen, in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen, textlichen Festsetzungen gemäß § 91 Abs. 3 Hessische Bauordnung (Anlage 2) werden als 2. Entwurf beschlossen. Die Begründung (Anlage 3) zum 2. Bebauungsplanentwurf wird ebenso beschlossen.
3. Auf der Grundlage dieser Beschlüsse sind die erneute Offenlage des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die nochmalige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Rippl, Herr Dr. Hölscher, Herr Henrich und Stadträtin Weigel-Greilich.

Beratungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, FDP, AfD, FW; StE: G+V).

**6. Prüfung punktueller Reparaturen im Bereich der STV/1767/2023
Wegsperrung am Schwanenteichdamm
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, bis spätestens zur ersten Sitzung der KUNSEV-Ausschusses 2024 Art, Umfang und Kosten von punktuellen Reparaturen im Bereich der

Wegsperrung am Schwanenteichdamm zu prüfen. Ziel des Antrags ist es, die Sperrung des Weges – sofern möglich - aufzuheben und den Weg für die Öffentlichkeit wieder vollständig zugänglich zu machen.“

Begründung:

Auf die Anfrage von Gigg+Volt mit der Nummer 1607/2023 vom 5.7.2023, ob punktuelle Reparaturen am Uferweg des Schwanenteichs durchgeführt werden können, heißt es in der Antwort des Oberbürgermeisters in der StVV-Sitzung am 13.7.2023 „... punktuelle Reparaturen, die den Vorgaben der BI (Erhalt der Bäume und Sträucher an beiden Seiten der Uferwege in derzeitiger Gestalt) entsprechen, sind danach nicht ausgeschlossen.“ Dieser Antrag erfolgt in Abstimmung mit den Vertrauensleuten der Einwohner/-innenpetition „Rettet den Schwanenteich“.

Beratungsergebnis:

Ohne Diskussion mehrheitlich abgelehnt (Ja: G+V; Nein: GR, SPD, LINKE; StE: CDU, FDP, AfD, FW).

**7. Konzeptvorstellung zur Klärschlammverwertung STV/1768/2023
- Antrag der Fraktion Gigg+Volt vom 30.10.2023 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Mittelhessischen Wasserbetriebe sowie die Stadtwerke Gießen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr am 05. Dezember 2023 einzuladen, um über den aktuellen Stand des Konzepts zur Klärschlammverwertung sowie die Veränderungen auf dem Betriebshof des Klärwerks zu informieren und darüber mit den Stadtverordneten zu diskutieren.

Zur Vorbereitung darauf wird den Stadtverordneten das aktuelle Konzept mindestens eine Woche vor dem Termin schriftlich zugestellt.

Der Magistrat setzt sich darüber hinaus dafür ein, dass bis zur Beratung durch die Stadtverordneten keine Verträge unterzeichnet, Gesellschaften gegründet oder auf eine andere Art Fakten geschaffen werden, die Einfluss darauf nehmen, wie mit den Klärschlämmen in Zukunft umgegangen werden soll.“

Begründung:

Bei der Aussprache zum Wirtschaftsplan der MWB im Hauptausschuss am 25. September 2023 wurde nur durch Nachfragen von Gigg+Volt deutlich, dass MWB und SWG bereits sehr fortgeschrittene Planungen zur Klärschlammverbrennung entwickelt haben und dass die Gründung einer „Ofen GmbH“ nach Aussage des Geschäftsführers der MWB, Herrn Abel, kurz bevorsteht. Aufgrund der Höhe der Investitionen, der möglichen Auswirkungen auf die Klimaneutralitätsverpflichtung Gießens und des Zeitdrucks durch die Gesetzgebung, halten wir eine zeitnahe Vorstellung der aktuellen Konzeption und die Einbindung der Stadtverordneten in die Entscheidungsfindung für dringend geboten.

Stv. Kirsch, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **stellt für die Koalitionsfraktionen folgenden ersetzenden Änderungsantrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr am 05.12.2023 den Sachstand zur Klärschlammverwertung zu berichten.“

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Rippl und Giorgis sowie Stadträtin Weigel-Greilich und Bürgermeister Wright.

Beratungsergebnis:

Geändert einstimmig zugestimmt (Ja: GR, CDU, SPD, LINKE, FDP, AfD, FW; StE: G+V).

8. Verschiedenes

- **Stv. K. Schmidt**, CDU-Fraktion, bittet, in der Zukunft Berichte auf insgesamt 2 pro Sitzung zu begrenzen.

Stv. Lenzer merkt hierzu noch an, dass sich die Redner, die die Präsentationen/Berichte vorstellen, zukünftig auch an die vorgegebenen Redezeiten halten sollen.

- **Stv. Hiestermann**, Fraktion Gigg+Volt, merkt an, dass er im Juni d. Jahres von Herrn Oberbürgermeister Becher erfahren habe, dass die Stadt Gießen eingeladen wurde, an einem Projekt „Kreislaufwirtschaft“ des Deutschen Instituts für Urbanistik teilzunehmen. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand und bittet um schriftliche Antwort.
- **Vorsitzender** teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am Dienstag, **05.12.2023, 19:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Mi ro l d - S t r o h

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e